

9311 Tel. d. Auto-Centrale
Nr. für Taximeter und Privatauto

Pelze Jos. Jungbauer
Gegründet 1880 / Ellenbogengasse 14

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich: Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M. für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamzeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamzeile
R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5194
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 116.

Dienstag, 26. April 1927.

61. Jahrgang

Deutscher Kongress für innere Medizin in Wiesbaden.

Im Paulinenschlösschen
vom 25.—28. April.

Zu der Eröffnungssitzung traten die Teilnehmer des Kongresses am Montag früh 9 Uhr zusammen. Wieder ist die Zahl der Kongressmitglieder aus ganz Deutschland ausserordentlich gross, ein Beweis dafür, welche Bedeutung diese Wiesbadener Beratungen für die medizinische Wissenschaft haben. Namen von Weltruf sind in der Teilnehmerliste vertreten, auch das Ausland hat viele Ärzte geschickt. Die Sitzung wurde durch Geh. Rat Nägeli (Zürich) eröffnet. Die Referate hielten über Psychotherapie die Ärzte Gaupp (Tübingen) und Fleischmann (Nassau).

Am Sonntag vormittag wurden die

Kongressausstellungen

im Paulinenschlösschen und im Kurhaus eröffnet, sie geben nach mannigfacher Richtung hin wichtige Anregungen, sie illustrieren die Fortschritte, die in den letzten Jahren auf dem Gebiet der Arzneimittel und der ärztlichen Technik gemacht worden sind. (Wir kommen auf die Ausstellungen in eingehenden Berichten noch zurück.)

Am Sonntag fanden im Kurhaus Sitzungen des Vorstandes und des Ausschusses statt.

In dem „Tageblatt“ des Kongresses findet sich folgende beherzigenswerte Mahnung an die Herren Ärzte:

„Es ist in diesen für die deutsche Wirtschaft schweren Zeiten die Pflicht aller deutschen Ärzte, die deutschen Badeorte, vor allem die

des besetzten Gebietes, ihren Patienten an erster Stelle zu empfehlen. Die Kollegen nehmen damit nicht nur das Interesse der Badeorte, sondern das der gesamten deutschen Wirtschaft wahr.“

Aus der Geschichte des Kongresses.

Der Kongress wurde in Wiesbaden von den Ärzten Gerhardt, Leyden, Kussmaul und Seitz gegründet. Der berühmte Name des Professors Dr. Ernst von Leyden, der Direktor der ersten medizinischen Klinik in Berlin war, taucht hier im Zusammenhang mit Wiesbaden auf. Ebenso der nicht minder berühmte Name des Professors Kussmaul, der 1822 in Graben bei Karlsruhe geboren, 1902 als Universitätsprofessor in Heidelberg starb. Im Jahre 1882 trat in Wiesbaden, der Kongress für innere Medizin zum ersten Male zusammen, und zwar unter dem Vorsitz, des Wirklichen Ober-Medizinalrates Professor Dr. Theodor Frerichs, damals Universitätsprofessor in Berlin. Der dritte Kongress fand am 21.—24. April 1884, diesmal in Berlin statt. Auch ihn präsidierte Exzellenz von Frerichs. Der 4. Kongress, der wiederum in Wiesbaden tagte, stand unter dem Vorsitz des Geheimrats Professor Dr. Gerhardt von der Universität Würzburg. Der 25. Kongress fand vom 6.—9. April 1908 in Wien statt. Die Beteiligung an den Kongressen ist von Jahr zu Jahr gewachsen, die ersten Tagungen waren von 2—300 Ärzten besucht, der heutige Kongress sah bereits am Morgen des ersten Tages über 800 Ärzte im Saal.

Im Anschluss an den Kongress für innere Medizin findet ebenfalls im Paulinenschlösschen die Tagung der deutschen Röntgen-Gesellschaft statt.

Das internationale Tanzturnier im Kurhaus.

Ein Berliner Paar erringt die Meisterschaft von Wiesbaden.

Turnierleiter Dr. Neumann (Berlin) eröffnete am Samstagabend das Turnier mit einem herzlichen Dank an die Kurverwaltung für die freundliche Aufnahme der Tänzer. Zufällig falle das Turnier mit dem Arzte-kongress zusammen, indessen gebe es auch eine Übereinstimmung in beiden Veranstaltungen, die Ärzte seien dazu berufen, die Leiden des Körpers und der Seele zu heilen, und auch der Tanz, den man heute so sehr liebt, habe die grosse Aufgabe, Entspannung und Aufrischung für den Menschen zu bringen. Der Tanz trage heute viel künstlerische, musikalische und sportliche Momente in sich.



Nach Charleston und Tango endlich ein Walzer, der mit lautem Beifall begrüsst wurde.

Das Siegerpaar tanzte als Ehrenrunde einen Walzer.

Der grosse Saal hatte in der Mitte den „Ring“ für die Tanzpaare, den ein elegantes Publikum, viel Fremde, umgab. In dem Glanze der festlichen Beleuchtung gingen die zarten Farben der Toiletten der Damen, das glänzende Gold und Silber zu einer entzückenden, strahlenden Symphonie zusammen. Das Schiedsgericht trat seinen nicht leichten Dienst für einige Stunden an: die Herren Intendant Dr. Hagemann, Kunstmaler Wolff-Malm, Fabrikbesitzer Knodt, und Gräfin Brockdorff. Der Wettstreit der Beine begann. Das Saxophon jammerte, die Geigen schluchzten, in Charleston und Tango mussten die Paare der Klasse C ihre Prüfung ablegen. Beifall setzte ein, er galt den ersten sichtbaren Leistungen. Die drei Sieger waren Herr Hepprich-Fräulein Meeder, Rotweissklub Kassel (1. Preis), Herr Rohde-Fräulein Warnecke, Mitglieder desselben Klubs (2. Preis) und Herr Stoessel-Fräulein Müller vom Bostonsklub Düsseldorf (3. Preis).

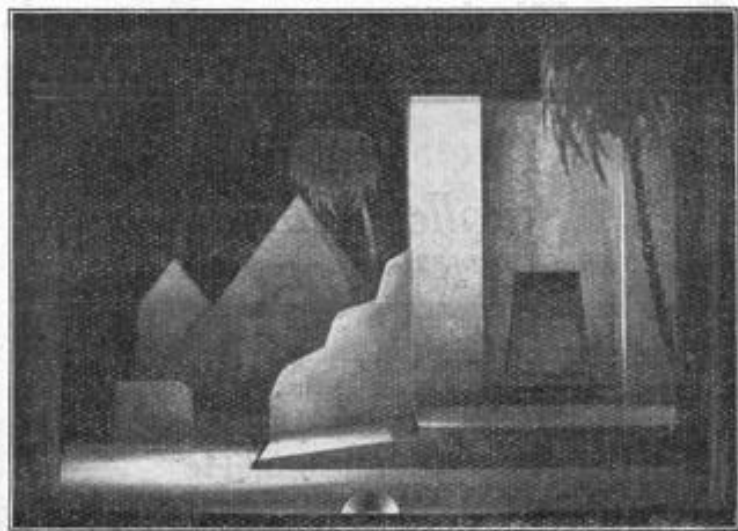
Stärker wurde das Interesse bei der B-Klasse, deren Paare schon bessere Leistungen zeigten. Hier fiel der erste Preis an das Paar Herr Weinlein-Fräulein Hartmann, Rotweissklub Baden-Baden, der 2. Preis an das Paar Herr Jacoby-Fräulein Brienitzer, Rotweissklub Frankfurt a. M., der 3. an Herrn Schwarz und Fräulein Hoff, Bostonsklub Düsseldorf, der 4. an Herrn Mezger-Fräulein Wittneben, Schwarzweissklub Saarbrücken.

Klasse A brachte als Starter Tänzer und Tänzerinnen, die bereits zahlreiche Medaillen trugen. Den 1. Preis erranzte sich das Paar Herr Herbert-Freiein v. Houwald, Atlantik-Bostonsklub Hamburg, den 2. das Paar Herr Guntermann-Frau d'Arnaud-Gehrke, Bostonsklub

(Fortsetzung Seite 3.)

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— Fritzi Massary, die gefeierte Operetten-Diva, ist zu kurzer Erholung in Wiesbaden eingetroffen. Die Künstlerin hat sich trotzdem bereit erklärt, morgen Mittwoch und Donnerstag die „Adele“ in der „Fledermaus“ im Grossen Haus zu singen. Beide Vorstellungen finden ausser Stammreihe statt. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass zur Aufführung morgen Mittwoch die Stammkarteninhaber des Grossen und Kleinen Hauses Preisermäßigung erhalten. Alles Nähere siehe Plakate.



Zur heutigen Festvorstellung im Staatstheater für den
Ärztetkongress.

Szenenbild aus „Aida“.

Neue

Frühjahrs-Modelle
Aparte Nachmittagskleider

J. BACHARACH

4 Webergasse 4

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Fernsprechwertmarken. Da vom 1. Mai ab nach der Fernsprechornung vom 15. Februar 1927 Ortsgespräche nur noch 0.10 RM. kosten, werden die Münzfernsprecher der öffentlichen Sprechstellen mit neuen Einwurfmundstücken versehen, die für Zehnreichspfennigstücke eingerichtet sind. Der Benutzung der Fernsprechwertmarken bedarf es dann nicht mehr. Wo die Mundstücke nicht rechtzeitig ausgewechselt werden können, werden für einige Zeit die Fernsprechwertmarken noch weiter verwendet; sie werden indes vom 1. Mai ab für 0.10 RM. abgegeben werden. Im Verkehr befindliche Fernsprechwertmarken werden bis zum 30. April einschliesslich zum Werte von 0.15 RM. und vom 1. Mai bis zum 30. Juni einschliesslich zum Werte von 0.10 RM. von allen Annahmestellen zurückgenommen.

(Fortsetzung Seite 3.)

HENKEL TROCKEN

ladet zum Besuche seiner einzig
dastehenden Kellereien.

Besuchszeit: Werktäglich 9¹/₂—11¹/₂ Uhr vormittags, 1¹/₂—3¹/₂ Uhr
nachmittags, Sonnabend nachmittag geschlossen.

Elektr. Bahn: Linie 1, gelbe Strassschilder, Fahrtrichtung Biebrich,
Haltestelle Landesdenkmal/Sekellerei Henkel & Co.

Auto-Ausflüge der Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrtpreis M	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Dienstag	Bad Nauheim, Hochtaunus Rheingau, Schloss Johannisberg, Oestrich am Rhein	12.50	1000 V.	700 N.
	Saarlburg, Bad Homburg Bad Königstein, Eppstein, Fischbach, Bad Soden	5.50	300 N.	700 N.
	Kloster Eberbach, Schlangenbad, Kiedrich, Rheingau	10.50	130 N.	800 N.
		6.50	300 N.	700 N.
		6.50	300 N.	700 N.

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“, Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. Nr. 8000 u. 8001, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. Nr. 5865, 6556, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. Nr. 5580, 5581, Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. Nr. 8921, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel. 5404, 5405, L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. Nr. 7224.

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 26. April 1927

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Undine“ Lortzing
2. Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust,
Walzer Jos. Strauss
3. Fantasie aus der Oper „Aida“ Verdi
4. Ständchen Schubert
5. Potpourri aus der Operette
„Der Obersteiger“ Zeller

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Jubel-Ouverture F. v. Flotow
2. I. Finale aus „Die Jüdin“ F. Halevy
3. Ballettmusik aus „Carmen“ G. Bizet
4. Alt-Wien, Walzer E. Kremser
5. Ouverture zu „Undine“ A. Lortzing
6. Soldatenchor aus „Faust“ Ch. Gounod
7. Potpourri aus „Die Csardasfürstin“ E. Kalman

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Fest-Ouverture A. Leutner
2. Ballettmusik aus
„Die Königin von Saba“ C. Goldmark
3. Chor der Friedensboten
aus „Rienzi“ R. Wagner
4. Karneval-Ouverture A. Dvorak
5. Wiener Rathausballtänze, Walzer Joh. Strauss
6. Fantasie aus
„Das Nachtlager in Granada“ C. Kreutzer

Wochenübersicht

Mittwoch, 27. April: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: **Konzert**

Donnerstag, 28. April: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
8 Uhr im grossen Saale:
Beethoven-Feier

Freitag, 29. April: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
4 Uhr: **Konzert**

Samstag, 30. April: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
4 Uhr: **Konzert**
8 Uhr im Kurgarten:
I. Gartenfest und Feuerwerk

Sonntag, 1. Mai: 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurhaus
4 und 8 Uhr: **Konzert**

Staatstheater Wiesbaden Grosses Haus

Dienstag, den 26. April 1927.

111. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.
Festvorstellung anlässlich des 39. Kongresses der
deutschen Gesellschaft für innere Medizin:

Aida

Grosse Oper in 4 Akten (7 Bildern) von Verdi.

Musikalische Leitung: Artur Rother

Szenische Leitung: Carl Hagemann.

Personen:

Der König A. Nosalewicz
Amneris, seine Tochter Lilly Haas
Aida, äthiopische Sklavin Edit Maerker
Rhadames, Feldherr Fritz Scherer
Ramphis, Oberpriester Ludwig Hofmann
Amonasro, König von Äthiopien, Aidas
Vater Fritz Krenn
Ein Bote Heinrich Schorn
I. Priesterin H. Möller
II. Priesterin Carl Rückforth
Priester, Priesterinnen, Hauptleute, Soldaten, Sklaven,
Tänzerinnen, gefangene Äthiopier, Volk.
Tänze: Valerie Lindau-Godard.
(Solotänzerinnen: Claire Jourdan und Else Mondorf.)
Anfang 7 Uhr. Ende etwa 10.15 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Mittwoch, den 27. April, bei aufgeh. Stammkarten:
Erstes Gastspiel Fritzzi Massary:
Die Fledermaus. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, den 28. April, bei aufgeh. Stammkarten:
Festvorstellung anlässlich des 18. Kongresses der
deutschen Röntgengesellschaft:
Zweites und letztes Gastspiel Fritzzi Massary:
Die Fledermaus. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 29. April, bei aufgeh. Stammkarten:
Revue „Bei uns . . .“ Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Samstag, den 30. April, Stammeihe F:
Der Troubadour. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag, den 1. Mai, Stammeihe C:
In neuer Inszenierung: **Rigoletto.** Anfang 7 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Dienstag, den 26. April 1927.

120. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Mrs. Cheney's Ende

Komödie in drei Akten (4 Bildern) von Frederick Lonsdale

Personen:

Mrs. Cheney Lili Ferrat-Eisenlohr
Lord Elton Robert Kleinert
Lord Arthur Dilling Kurt Sellnick
Willie Wynton Paul Breitkopf
Mrs. Kitty Wynton Gudrun Kabisch
Lady Joan Houghton Elfriede Nowack
Lady Mary Sindlay Hertha Genzmer
Mrs. Ebley Otilie Gerhäuser
Lady Maria Frinton Marga Kuhn
Charles, Kammerdiener Bernh. Herrmann
William | Diener Hans Jeglinger
James | Diener Max Böhme
Jim, Chauffeur Guido Lehmann
George, Page Lore Semmt
Roberts, Diener bei Mrs. Ebley August Schwade
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Mittwoch, den 27. April bei aufgeh. Stammkarten:
Knock out. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Donnerstag, den 28. April, Stammeihe VI:
Knock out. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Freitag, den 29. April, bei aufgeh. Stammkarten:
Das Land im Rücken. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Samstag, den 30. April, Stammeihe II:
Der Biberpelz. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag, den 1. Mai, Stammeihe IV:
Die Frau ohne Kuss. Anfang 8 Uhr.

Das Wiesbadener Badeblatt,
das amtliche Organ der Kurverwaltung,
erscheint täglich,
ist daher der beste und tägliche Begleiter aller
Besucher Wiesbadens durch das Kurleben.

Langgasse 42 Seidenhaus Marchand Langgasse 42
Einziges Seiden-Spezialgeschäft am Platze

**Pelz-
Aufbewahrung**
gegründet 1830

A. OPITZ
Kürschnermeister
Webergasse 17

unter
voller Garantie
Ruf Nr. 7132

Hotel Rose :: Wiesbaden

Das erste und modernste Haus am Platze

200 Schlafzimmer mit fliessendem Wasser, Salons und Badezimmer / Vornehme Konditorei / Pension von Mk. 14.50 an

„BOCCACCIO“
Treffpunkt der vornehmen Welt.

Erstklassiges Weinhaus und Tanzbar
vom Kurhaus 2 Minuten entfernt
Webergasse 8

Allabendlich die weltberühmte Attraktions Jazzkapelle „Wilényi“ mit Kapellmeister Richard Wilényi de Borzik aus Wien
unter Mitwirkung des charmanten Hausballetts „4 Ary Girls“

Achten Sie bitte beim Verlassen des Kurhauses auf den in Ihrem Gesichtskreis hell auf leuchtenden Namenszug BOCCACCIO als Wegweiser.

Das internationale Tanzturnier im Kurhaus.

(Schluss von Seite 1).

Düsseldorf. Der 3. Preis fiel an das Paar Herr Ossa-Fräulein Berg, Edenklub Dresden.

In der Sonderklasse siegte im Preis um die Meisterschaft von Wiesbaden das Berliner Paar Herr Nansen-Fräulein Unger-Kuhn vom Blauorangeclub. Der 2. Preis fiel an das Paar Herr Dr. Neuroth-Fräulein Koepfel, Gelbschwarzcasino München, der 3. Preis an Herr Grünberg-Fräulein Jurmann (Russland-Deutschland, Edenklub Dresden). Gewinner des 4. Preises: Herr Herbert-Freiein v. Houwald.

Als Ehrenrunde tanzten die letzten Siegerpaare einen Walzer, und es war gewiss auch etwas Sehnsucht nach Rückkehr zu den alten schönen Tänzen dabei, als dieser Walzer mit starkem Beifall begrüßt wurde. Die Preise Kristall, Bronzen, Zigaretten, Sekt waren von den hiesigen Firmen Henkel, Keiles, Metzler, Ruthe und Weitz gestiftet. Ein Ball beschloss den Abend.

— **Künstlerfest im Staatstheater.** Das für Mittwoch, den 25. Mai, also am Tage vor Himmelfahrt, geplante Künstlerfest im Grossen Haus findet zugunsten der Pensionskasse des Staatstheaters statt. Auch diesmal wird der Abend durch eine amüsante künstlerische Darbietung des Personals eingeleitet werden und zwar hat man dafür auf allgemeinen Wunsch wieder eine parodistische Zirkusaufführung gewählt, deren Zusammenstellung Bernhard Herrmann besorgt. Nachher soll dann wieder in den verschiedenen künstlerisch hergerichteten Räumen des Hauses getanzt werden. Voraussichtlich wird es die Witterung möglich machen, auch die grosse, nach der Wilhelmstrasse zu gelegene Terrasse des zweiten Ranges in den Bereich des Festes einzubeziehen. Die Gesamtleitung des Abends hat Intendant Dr. Hagemann übernommen, der hierin vom Verwaltungsdirektor Hofrat Sommerfeld und den Vorständen des Staatstheaters unterstützt wird.

Sehenswürdigkeiten.

Altes Rathaus, an der Marktstrasse. 1609 erbaut unter Ludwig von Nassau-Saarbrücken. 1828 umgebaut. Wohl das älteste Gebäude der Stadt.

Altes Kurhaus. Einzelne Teile des hohen Portikus sind in den Anlagen am Warmen Damm als Erinnerungszeichen aufgerichtet.

Biebricher Schloss, Barockbau. — 1706 von Fürst Georg-August von Nassau vollendet. Eigentum der Grossherzogin von Luxemburg.

Biebricher Schlosspark.

Bismarckdenkmal auf dem Bismarckplatz. Von Professor Herter-Berlin.

Blumenwiese in den Kuranlagen. Lawn-Tennisspielfeld mit Restauration und grosser Schutzhalle.

Bodenstedt-Denkmal an der alten Kolonnade.

Bonifatiuskirche am Luisenplatz. Erbaut 1845—49.

Denkmal Wilhelms des Schweigers von Nassau-Oranien auf dem Schlossplatz.

Englische Kirche an der Frankfurter Strasse. Erbaut 1862—65.

Ferdinand Heyl-Denkmal in den Kuranlagen, zur Erinnerung an den ersten Kurdirektor.

Fresenius-Denkmal im Dambachtal. Zur Erinnerung an den berühmten Chemiker Prof. Remigius Fresenius.

Goethe-Denkmal. Am Eingang zum neuen Museum. Von Prof. H. Hahn-München.

Griechische Kapelle auf dem Neroberg. Erbaut 1848—55 von Herzog Adolf von Nassau zur Erinnerung an seine erste Gemahlin Elisabeth, die darin begraben liegt. Eintrittstarif beim Kastellan.

Gustav Freytag-Denkmal in den Kuranlagen.

Heidenmauer am Römertor. Von den Römern Ende des 3. Jahrhunderts errichtet.

Tagung des südwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung in Wiesbaden.

Das Thema des ersten Beratungstages war das Problem der Bronzezeit, das von verschiedenen Seiten beleuchtet wurde. Am Nachmittag sprach Herr Dr. Kutsch vom Wiesbadener Museum über die Vor- und Frühgeschichte unserer Stadt und der Umgebung. An Hand von zahlreichen Kartenplänen und Ansichten entwickelte er die Besiedelung des Weichbildes von Wiesbaden von neolithischer bis in germanische Zeit und ging dann näher auf die Geschichte in der römischen Periode ein. Die Bedingtheit der Lage der Kastelle, der Zivillniederlassung und der Gutshöfe in der Umgebung durch die natürliche Beschaffenheit des Geländes trat plastisch hervor. Die wenigen durch Grabungen der letzten Jahrzehnte festgestellten Ge-



Römertor und Heidenmauer, wurden von den Kongressteilnehmern besichtigt.

bäudekomplexe aus den verschiedenen Jahrhunderten wurde veranschaulicht und insbesondere eine Neudatierung der Heidenmauer, die ja heute noch zum Teil über der Erde erhalten ist, versucht. Sie gehört nach der Anschauung des Vortragenden zu einer Valentinianischen Befestigung des ausgehenden 4. Jahrhunderts, von der nur diese eine Seite bisher erkennbar war. Neu ist auch die Deutung des Namens „Saaigasse“, die vielleicht daher ihren Namen hat, dass man die Baulichkeiten der römischen Badeanlagen am Kranzplatz in germanischer Zeit als „Saal“ benutzte. — Nach dem Vortrag gewannen die Teilnehmer der Tagung von der Plattform der Marktkirche einen Überblick über die Stadt und besuchten daran anschliessend noch die Heidenmauer und die Stätte des einstigen Kastells im Gebiete des heutigen Krankenhauses. So war es möglich, dem Besucher auch aus spärlichen Resten ein lebendiges Bild des römischen Wiesbadens zu geben.

Kaiser-Friedrich-Bad, Langgasse 38—40. Erbaut 1910—13. Städtisches Badehaus mit Inhalatorium.

Kaiser-Friedrich-Denkmal auf dem Kaiser-Friedrich-Platz. Von Prof. Uphues-Berlin.

Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Warmen Damm. Von Prof. Schilling-Dresden.

Kochbrunnen-Trinkhallen mit Anlagen.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 4 und 8 Uhr. (Programme siehe Seite 2).

Theater: Staatstheater: 7 Uhr Festvorstellung zum Ärztekongress „Aida“. Kleines Haus 7½ Uhr „Mrs. Cheney's Ende“. (Programme s. Seite 2).

Ausstellungen: Neues Museum 10—1 Uhr, 3—5 Uhr. Ausstellung Hans Voelcker (Wiesbaden), Galerie Banger (Luisenstrasse), Kunstsalon Aktuarys (Tannusstrasse), Küpper (Tannusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54).

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast Westfalen. — Vereinigte Kammer-Lichtspiele. — Thalia-Theater. — Central-Lichtspiele.

Rundfunk: Kurhaus 4—7 und 8—11 Uhr.

Fahrten im Kurauto. Ausführliches Programm s. Seite 2.

Ausflüge: An den Rhein. Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-omnibus nach Schierstein. — Neroberg (Drahtseilbahn) — Unter den Eichen, Strassenbahn 3 und 4. — Eiserner Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg. — Gesellschaftsspaziergang der Kurverwaltung 2.30 Uhr ab Kurhaus nach Forsthaus Rheinblick.

Kabarets: Clou. — Parkkabarett.

Spiel: Gesellschaftsspiel „Troula“ Kurhaus von 4 Uhr ab. — Pavillon Wilhelma ab 5 Uhr. — Parkklub ab 5 Uhr. — Klub im Hahn 5 Uhr — Bridge-Club Hotel Metropol 4 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio. — Wilhelmapavillon Tannus-Tanz-Palais u. Bar. — Hotel Hahn. — Parkbar. — Restaurant Walter. — Clou Tanzcasino. — Hotel Metropole 9 Uhr.

Das Wetter: Zunächst keine wesentliche Veränderung.

Kochdenkmal im hinteren Nerotal. Zur Erinnerung an den nassauischen Geologen Dr. Karl Koch.

Kriegerdenkmal im Nerotal, zur Erinnerung an die im Kriege 1870—71 gefallenen Soldaten des Regierungsbezirkes Wiesbaden.

Kurhaus. Erbaut 1904—06 von Prof. von Thiersch-München.

Landesbibliothek an der Rheinstrasse. Am Eingang Gutenbergstandbild von Bildhauer Bierbrauer-Wiesbaden.

Landeshaus am Kaiser-Friedrich-Ring.

Lutherkirche an der Satoriusstrasse.

Marktbrunnen auf dem Schlossplatz. Aus dem Jahre 1467.

Marktkirche. Erbaut 1853—62.

Nassauisches Landesdenkmal. Zur Erinnerung an Herzog Adolf von Nassau auf der Adolfs Höhe bei Biebrich.

Neues Museum an der Kaiserstrasse. 1914—15 von Prof. Fischer-München erbaut. Am Portal Goethedenkmal.

Oberlyzeum am Schlossplatz. Höhere Töchterchule.

Paulinenschlösschen an der Sonnenberger Strasse. Erbaut 1841—43 im Alhambra-Stil. Einst Witwensitz der Herzogin Pauline. Diente 1904—07 als Kurhaus-provisorium.

Rathaus. Deutsch Renaissancebau, errichtet 1884—88 von Prof. Hauberisser-München. Sehenswert der Festsaal und Stadtverordnetensitzungssaal mit grossen Wandgemälden.

Ratskeller im Rathaus. Humoristische Wandbilder von Kögler und Schlitt.

Römertor. Durchbruch durch die alte Heidenmauer 1902—03 von Stadtbaumeister Genzmer nach dem Charakter römischer Brückenbauten errichtet.

Schillerdenkmal am Warmen Damm, an der Südseite des Staatstheaters.

Schloss. Ehemals Herzoglich, dann Königlich. 1837—40 unter Herzog Wilhelm von Nassau erbaut.

Staatstheater, früher Königl. Schauspiel. Erbaut 1893—94 von Fellner und Helmer in Wien. Am 18. März 1923 Bühnenhaus ausgebrannt. Wiedereröffnung 20. 12. 1923. Foyer-Anbau mit Restauration, errichtet 1902 von Stadtbaumeister Genzmer.

Waterloo-Denkmal auf dem Luisenplatz, errichtet 1865.

Tolstoi-Anekdoten.

Von Anne-Marie de Grazia.

(Nachdruck verboten.)

Tolstoi und der Theaterdiener.

In einem Moskauer Theater probierte man das tolstoische Stück „Der lebende Leichnam“. Der Dichter war gekommen, um ihr in seinem schlichten Bauernanzug beizuwohnen. Wie er auf die Bühnentür zuschritt, stellte ihn der Pförtner derb zur Rede: „Was suchen Sie? Was wollen Sie denn da?“

„Ich muss zum Herrn Direktor auf die Bühne.“

„Warten Sie!“

Im Verlauf einer guten halben Stunde konnte Tolstoi beobachten, wie höflich der Pförtner die eintretenden Schauspieler und Künstlerinnen und wie herablassend er die anderen Kommenden begrüßte.

„Ist der Direktor nun endlich da?“ fragte Tolstoi und ergänzte ungeduldig: „Ich dachte, es wäre wirklich Zeit zur Meldung.“

„Sie sind lächerlich! Wen soll ich denn melden?“

„Sagen Sie dem Direktor, dass Tolstoi da ist!“

„Wa-a-as?“ ... Der Herr Graf Tolstoi?! ... Aber ich bitte Euer Exzellenz nur einzutreten! Bitte,

bitte hier! ... Nein, sowas! — — — Die gräfliche Exzellenz selber!“

Tolstoi und der Schutzmann.

Tolstoi ging eines Tages durch eine Moskauer Strasse und sah einen Corodowei (Polizisten), der einen betrunkenen Arbeiter schlug. Tolstoi trat auf ihn zu und meinte sanft: „Höre, mein Lieber, was du da machst, ist nicht gerade sehr schön. Kannst du lesen und schreiben?“

„Ja“ antwortete der Corodowei.

„Und hast du noch die Gesetze der Moral gelesen?“

„Und Ihr? — Können Ihr denn lesen und auch schreiben?“

„Gewiss, mein Lieber. Ich kann beides ziemlich gut.“

„So! — Nun, dann kauft Euch gefälligst die Polizeivorschriften und studiert sie recht genau!“

Tolstoi und der Redakteur.

Eines Tages begab sich der berühmte Schriftsteller in die Redaktion einer unbedeutenden, erst seit kurzem erscheinenden Zeitung, um seinen Roman „Die Kreuzersonate“, den er nicht unter seinem wirklichen Namen veröffentlichen wollte, anzubieten.

Der Schriftsteller kannte Tolstoi nicht und sagte in gleichgültigem Ton:

„Lassen Sie das Manuskript hier und fragen Sie in einer Woche nach!“ Als Tolstoi nach dieser Frist wiederkehrte, fuhr ihn der Redakteur an: „Ja, schämen Sie sich denn nicht? Ist das nicht unerhört, solche Sachen zu schreiben! Wenn Sie noch ein junger Mann wären — aber so! Nun machen Sie aber, dass Sie fortkommen! Ich kann meine Zeit nicht weiter mit Ihnen vergeuden. Und bitte mir aus, belästigen Sie mich ja nicht wieder mit solchen Dummheiten.“

Resigniert antwortete Tolstoi: „Es ist nur merkwürdig, dass meine übrigen Sachen dem Publikum und den Verlegern doch so gefallen müssen, dass ...“

„Was?! ... Sie ... Sie hätten schon andere Werke veröffentlicht?! ... Ist ja unmöglich!“

„Jawohl habe ich das“, erwiderte Tolstoi bescheiden,

„Skizzen, Theaterstücke, Romane, Novellen.“

„Wie, Romane auch? Na, das muss ja ein schöner Schund sein! Welche denn?“ fragte der Redakteur unter

ironischem Gelächter.

„Nun, zum Beispiel: „Anna Karenina“ und „Krieg und Frieden“. Vielleicht ist Ihnen mein Name doch bekannt. Ich heisse Leo Tolstoi.“ Der Leser wird sich den verblüfften Gesichtsausdruck des Schriftleiters wohl vorstellen können.

Allabendlich 8 Uhr: Treffpunkt im
Taunus-Tanz-Palais

Taunusstrasse 27

Telephon 3835

Am Kochbrunnen

Neue erstklassige Kapelle! Solide Preise!
 Eintritt frei!
 Neue Direktion.

PAUL BEGER

Schneider für vornehme Herrenmode
 48 Langgasse erster Stock Telephon 8582
 Reichhaltiges Lager in englischen und deutschen Stoffen erster Firmen

Das führende Weinrestaurant
 Wiesbadens

Weinhaus
 Spiegelgasse 4

„Loesch's Weinstuben“
 Weltbekannt

von jedem Fremden besucht

Qualitätsküche. Qualitätsweine,
 Weingrosshandlung

Wein- und Bier-Restaurant
 Bärenstrasse 5 **URMES** Fernspr. 2143

Das Haus der guten Küche!
 Diner & Souper v. Mk. 1.30 an
 Alle Delikatessen der Saison
 ff. Flaschen- und Ausschankweine
 Orig. Deutsch Pilsener und Münch. Hofbräu

HOTEL PETRI

Taunusstr. 43 am Kochbrunnen Tel. 2177

Gutbürgerliches Haus

Zimmer M. 3.50, mit Verpflegung Mk. 6.50.

Badhaus „Zwei Böcke“
 Häfnergasse 12

Badezellen m. Chaiselong
 Vorzüglich geeignet zu Badekuren.

SPIEL-waren-
Wiegel & Co. Kleine
 Burgstrasse 1

Erstklassige Spiele
und SpielwarenIm Zentrum
des Kurviertels

Rheingau Loge No 5
 von Nassau
 Klopstockstr. 12 Part.
 Dienstags Abends 8 1/2 Uhr.

Grammophon-

Polyphon-Musikapparate

in allen Ausführungen und Preislagen
 Platten in grösster Auswahl!

Besichtigung und Vor-
 führung unverbindlich!
 Weltgegendste Teilzahlung

Musikwerke

L. Spiegel & Sohn G.m.b.H.
 Langgasse 1

Hotel Fürstenhof WIESBADEN

Sonnenberger Str. 32

Direkt am Kurhaus, Park und Theater
 Fließendes Wasser, Zimmer mit Bad

Zimmer von Mk. 4.-
 mit Pension von Mk. 9.- an

Fernruf 6420/21

Besitzer: G. A. Stoessel.

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Strasse 30. Vornehme Fremdenpension. Freie,
 herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und
 Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen.
 Genuss des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser.
 Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage.
 Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Haus Dambachtal Pension 1. Ranges

Neuberg 4 Tel. 7341 Dambachtal 23

3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde

Ruhige, freieste Lage
 Liegekuren

Diät-Küche
 Grosser Garten

— und heute Abend ins

„Boccaccio“

CARL HARTH

MARKTSTR. 11 WIESBADEN TELEFON 7382

FEINER AUFSCHNITT
 PRIMA WURSTWAREN

VERSAND NACH AUSWÄRTS

Wiesbadener Kohlenhandels-gesellschaft
 vorm. Ulrich, Müller & Volz, G. m. b. H.

Bahnhofstrasse 1



Tel. 8458 u. 8783

Liefert in jeder Menge frei Keller

Kohlen, Koks, Briquets, Brennholz

billigst und in besten Qualitäten

* Besonders leistungsfähig in Heizungskoks und Anthrazit *

Vorzügliches Restaurant



Hotel Adler Badhaus

Pension einschl. Kurbad von RM. 9.- an
 Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Café / Konditorei / Pension

Wilhelmshöhe
 bei Sonenberg

Ein herrliches Plätzchen. Schönster Spazier-
 gang durch die Stadt. Kuranlagen.

Zum Bären

Bärenstr. 3 Tel. 6269

Hotel gut bürgerlich ziv. Preise, Diätküche
 Restaurant das Haus d. guten Küche
 Erstkl. Dortmunder u. Münchener Biere
 Gepflegte Weine.

Badhaus

eigene stark radiohaltige Quelle.

HOTEL NIZZA

Frankfurter Str. 28 · Volle Pension von 8 Mk. an.

Balkons · Loggien · Fließendes Wasser
 Besitzer: E. Uppleger

Hotel Reichspost

(Der Reichshof)

Nikolasstrasse 16/18

Feinbürgerliches Haus für Kurgäste u. Passanten
 Pension von 7.50 Mk. an

Restaurant Falstaff

Moritzstrasse 16 Strassenbahnlinie 2

Gut bürgerliches Bier- u. Weinrestaurant
 Bekannt für vorzügliche Küche

Mittagessen von Mk. 1.20 an

Donnerstag, Samstag, Sonntag Künstlerkonzert

Inh.: Rich. Tiede

früher Kurhaus Neukuhren bei Königsberg
 und Eydtkuhnen Russ. Hof

Pension Villa Humboldt

Tel. 3172 Frankfurter Str. 22 Gegr. 1903

Zimmer mit u. ohne Pension

/ Mahlzeiten - Abonnement /

Jede Diät.

Bes. J. Forst.

Plato z. b. E.

FRIEDRICHSTRASSE 35

Dienstag und Freitag

Fremdenheim Schroeter

Rheinstrasse 34, ganz nahe der Hauptpost.

Ruhige, schattige Lage. Gut ausgestattete

Zimmer mit u. ohne Pension.

Günstige Pensionsvereinbarung.

Telefon 3268.

Bes.: M. Schroeter.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 23. April 1927.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

*Adam, G., Hr. m. Tocht., Ingolstadt
Zur Stadt Biebrich
*Allard, P., Hr. Dir., Haarlem Metropole
*Allsopp, C., Hr. stud. m. Begl., Frankfurt
Metropole
Amberg, H., Hr. stud. phil., Oberstein
Hansa-Hotel
*Amrein, W., Hr. Dir., Luzern, Hansa-Hotel
Apel, E., Hr., Erfurt, Schulberg 7
*Armand-Gerhens, P., Fr., Monheim, Rose
*Arnhold, R., Hr., Dresden, Zum Falken
*Aronsohn, H., Schüler, Berlin, Hotel Vogel
*Asmus, K., Fr. Dr. med., Uetze, Gold. Kreuz
*Atzbach, W., Hr., Darmstadt, Schützenhof

B.

*Barrenstein, F., Hr. Apotheker, M. Gladbach
Domhotel
*Bartels, W., Hr., Mannheim, Central-Hotel
*Barth, H., Hr., Rüsselsheim, Schützenhof
*Barth, W., Hr. Dir., Köln, Kaiserhof
*Bauer, C., Fr., Dresden, Schwarzer Bock
*Baumfink, J., Hr., Düsseldorf, Köln, Hof
*Baumann, K., Hr., Frankfurt, Zum Falken
*Becker, E., Fr., Speyer, Schützenhof
*Beerbaum, A., Fr. Kommerzienrat, Berlin
Palast-Hotel
*Berge, F., Hr. Rent., Altona Villa v. d. Heyde
*Berghelm, L., Fr., Berlin, Hansa-Hotel
*Berger, J., Fr., Hamburg, Pens. Jeannette
*Benzheim, E., Hr., Trier, Hansa-Hotel
*Bertram, F., Hr. Assessor, Herne
Hotel Nassau
*Bentele, E., Hr. m. Fr., Hotel Helvetia
*Bierbrauer, K., Hr. m. Fr., Köln
Hotel Reichspost-Reichshof
*Bir, W., Hr., München, Taunus-Hotel
*Binnebaessel, R., Fr. stud., Birkenfeld
Viktoria-Hotel
*Bittel, K., Hr. stud., Berlin, Hansa-Hotel
*Blakmann, F., Hr., Weidmannshut
Zum Falken
*Blecher, Hr. Prof. Dr., Friedberg
Viktoria-Hotel
*Böhling, H., Hr. Ing., Eindhoven
Central-Hotel
*Böttlich, A., Fr., Berlin, Zum Kranz
*Bourbienne, G., Hr. stud. med., Hamburg
Zur Stadt Biebrich
*Brahe, H., Hr., Bochum, Zwei Bäume
*Brett, H., Hr., Wernigerode, Wilhelm
*Brennecke, H., Fr., Haag, Rose
*Brinkmar, C., Hr., Amsterdam, Hotel Beck
*Brockhoff, H., Hr., Eekernförde
Goldener Brunnen
*Brunner, A., Hr. Reichsbahnrat, München
Westminster
*Bughfelder, M., Hr., Ludwigshafen
Schützenhof
*Buck, E., Hr., Stuttgart, Hansa-Hotel
*Bultmann, R., Hr. Univ.-Prof. Dr., Marburg
Goldener Brunnen
*Busbeck, J., Hr., London, Metropole
*Busch, F., Hr., Niederbieber, Hansa-Hotel
*Butz, K., Fr. Dr. med., Hagen, Palast-Hotel

C.

*Caesar, A., Exzell., Hr. Generalleut. a. D., Detmold
Palast-Hotel
*Cannitz, E., Hr. m. Fr., Breslau
Zum Bären
*Carl, A., Fr., Villmar, Hotel Happel
*Caschoborn, F., Hr., Oldenburg
Hotel Reichspost-Reichshof
*Casel, B., Hr. m. Fr., Frankfurt
Weisses Ross
*Courtier, Ch., Hr. m. Begl., London
Grüner Wald
*Cramer, F., Hr. m. Sohn, Hagen
Viktoria-Hotel

D.

Dahms, P., Hr. Dir. m. Fr., Königsberg
Hotel Adler
Danzewsky, G., Hr. m. Fr., Moskau
Hotel Reichspost-Reichshof
*David, Cl., Fr. m. Sohn, Frankfurt
Römerbad
*Deutsch, O., Hr., Mainz, Hansa-Hotel
*Disteldorf, J., Hr. Prof., Trier, Hotel Berg
*Ditzler, F., Hr., Neu York, Quisisana
*Dunker, H., Fr. m. Tocht., Marburg
Continental
*Dussendeschön, O., Hr., Genf, Kaiserhof

E.

*Eckinger, Th., Hr. Dr., Brugg, Hansa-Hotel
*Ehlig, M., Fr., Hotel Vogel
*Elbratz, P., Hr., Bochum, Zwei Bäume
*Elias, K., Hr. Rechtsanw., Kassel, Wilhelm
*Engels, W., Hr. m. Fr., Solingen, Palast-Hotel
*Epstein, G., Hr. Justizrat Dr. m. Fr., Breslau
Hamburger Hof
*Erdmann, P., Hr. Ing. m. Sohn, Z. Posthorn
*Esser, H., Hr. Reichsbahnrat Dr., Trier
Westminster

F.

*Faber, F., Hr. Dr. med. m. Tocht., Quirscheld
Römerbad
*Fackenheim, S., Hr. Dr. med. m. Fr., Kassel
Bellevue
*Fackler, A., Fr., Darmstadt, S. Dr. Lubowski
*Farber, O., Hr. Ing., München, Zum Kranz
*Feier, A., Hr., Ludwigshafen, Zwei Bäume
*Fink, H., Hr. Dr. med., Berlin, H. Nassau
*Flecker, F., Hr., Köln, Weiße Lilien
*Fleischer, H., Fr., Berlin
Sanat. Prof. Dr. Determann
*Fleischer, F., Fr., Berlin
Sanat. Prof. Dr. Determann
*Fleissig, J., Hr. Fabr., Nürnberg
Haineweg 10
*Fon Elagge, El., Hr. Rittergutsbes., G. Stelle
Parkstr. 26
*Fockema, R., Hr. Dr. m. Fr., Baarn
Metropole

G.

Frank, Th., Hr. Chem. Dr., München
Regina-Hotel
*Freiberg, H., Hr., Mannheim, Kaiserhof
*Frick, H., Hr. Obering., Essen, Hansa-Hotel
*Fridrikson, F., Hr., Schweden, Continental
*Friede, K., Hr., Sossenheim, Schützenhof
*Friedheim, F., Hr. m. Fr., Berlin
Taunus-Hotel
Friedrich, Ph., Hr., Goddelan, Schützenhof
*Fulten, Hr. Dr. med. m. Fr., Essen
Goldener Brunnen
*Galender, H., Hr. Dr. med. m. Fam., Berlin
Englischer Hof
*Geeks, W., Hr., München, Rose
*Gellings, G., Hr., Kassel, Schulberg 7
*Gerardt, W., Hr., Fürth, Neuer Adler
*Gersticker, A., Fr., Hard, Palast-Hotel
*Gerstenberger, L., Hr., Zeulenroda
Schützenhof
*Geyso, Baden-Baden, Weisses Ross
*Glover, J., Hr., London, Grüner Wald
*Gochheimer, J., Hr., Frankfurt, Taunus-Hotel
*Goes, M., Fr., München, Kaiserhof
*Goldfeld, B., Hr. Rent. m. Fr., Hamburg
Weiße Lilien
*Goldkuhl, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Vaxjo
Wilhelm
*Görge, J., Hr., Düsseldorf, Central-Hotel
*Gottchalk, A., Fr. Lehrerin, Karlsruhe
Esplanade
*Gratham, Th., Fr. Dir., Trier, Hotel Berg
*Graw, E., Fr. stud., Königsberg, Hotel Berg
*Gress, J., Hr., München, Albany
*Grieskamp, B., Hr. m. Fr., Essen, Köln, Hof
*Gross, C., Hr., M. Gladbach, Domhotel
*Grosse, P., Hr., Winzenburg, Central-Hotel

H.

*Haag, A., Hr., Jarnae, Hansa-Hotel
*Hagemann, E., Hr., Tübingen, Hansa-Hotel
*Hagen, E., Fr., Düsseldorf
Villa v. d. Heyde
*Hahn, H., Hr. Apotheker, Hamburg
Taunus-Hotel
*Hamm, W., Hr. Dir., München, Westminster
*Harke, R., Hr. Dir. m. Fr., Dortmund
Domhotel
*Hartmann, Hr. Generalmajor a. D. m. Fr., Darmstadt
Goldener Brunnen
*Hartog, E., Fr., Dortmund, Bellevue
*Hartyl, O., Hr. m. Fr., Oberstaufen
Central-Hotel
*Havertz, C., Hr., Köln, Reichspost-Reichshof
*Haxel, P., Hr. Ing. m. Fr., Dortmund
Hansa-Hotel
*Heine, I., Hr. m. Fr., Neubrandenburg
Continental
*Helbig, B., Hr. m. Fr., Freiberg
Grüner Wald
*Helbig, C., Hr. Dr. m. Fr., Zuoz, Kaiserhof
*Heft, C., Hr., Bleicherode, Hotel Nassau
*Hense, M., Fr. Lehrerin, Bochum, Primavera
*Herkommer, L., Hr., Wissgoldingen
Pflzer Hof
*Hermann, H., Hr., Königsberg, Engl. Hof
*Heiz, O., Hr. m. Sohn, Breslau, Grüner Wald
*Hesse, E., Hr. m. Fr., Charlottenburg
Schwarzer Bock
*Hennmann, R., Hr., Wellenthal, Wilhelm
*Heuser, C., Hr. Dr., Frankfurt, Westminster
*Heymann, A., Hr. m. Fr., Neu York
Hotel Nassau
*Heyse, R., Hr. m. Fr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
*Hilb, E., Hr. Univ.-Prof., Würzburg
Neroberg-Hotel
*Hirsch, E., Hr. Prof., Heidelberg
Taunus-Hotel
*Hirschmann, A., Hr. Dir., Berlin, Wilhelm
*Hobelsberger, T., Fr., Frankfurt
Grüner Wald
*Hoche, J., Hr. Ober-Regierungsrat Dr., Halensee
Hotel Berg
*Hochhuth, P., Hr. Dr. med. m. Fr., Tannus-Hotel
*Hoeffener, C., Hr., Kassel, Grüner Wald
*Hoffmann, A., Fr., Stuttgart, Wilhelm
*Hoffmann, F., Hr., Redakteur, Zürich
Neuer Adler
*Hoffland, G., Hr., Gravenhage, Z. Landsberg
*Holz-Fay, C., Hr. m. Fr., Cronberg
Central-Hotel
*Hörr, L., Hr., Hemsbach, Schützenhof
*Huber, H., Hr., Oggersheim, Kölnischer Hof
*Hueck, G., Fr., Bremen, Taunus-Hotel
*Hütay, S., Hr. Rektor, Mayen, Viktoria-Hotel
*Hutter, R., Hr., München, Zwei Bäume

I.

*Ilusen, M., Hr., Saarbrücken, Zum Bären
*Immig, K., Hr. m. Fr., Kassel, Metropole

J.

*Jacobi, O., Hr., Berlin, Taunus-Hotel
*Jacobus, M., Hr., Paris, Westminster
*Jerger, F., Hr., Frankfurt, Schützenhof
*Jenny, M., Fr., Hard, Palast-Hotel
*Prinz u. Prinzessin Joachim Albrecht von Preussen m. Gef., Berlin, Hotel Nassau
*Jones, C., Fr., London, Grüner Wald
*Jost, K., Hr., Leipzig, Goldenes Kreuz
*Julet, H., Hr., Düsseldorf, Central-Hotel

K.

*Kahn, C., Hr., Köln, Grüner Wald
*Kallfelz, W., Hr. Dr. med., Kreuznach
Westminster

Kammerer, H., Hr. Univ.-Prof. Dr., München
Grünweg 4
*Kahn, C., Hr., Köln, Grüner Wald
*Kallmann, O., Hr. Chem. Dr., Ludwigshafen
Fürstenhof

*Katzenstein, B., Hr., Frankfurt
Grüner Wald
*Kaufmann, S., Hr., Herne, Palast-Hotel
*Kaumanns, F., Hr., Haag, Kaiserhof
*Kegelmacher, E., Hr. m. Fr., Elberfeld
Hotel Nassau

*Keller, J., Hr., Edenkoben, Central-Hotel
*Kellner, H., Hr. Chem. Dr., Berlin, Imperial
*Keppler, F., Hr. Apotheker, Mannheim
Fürstenhof

*Kessler, F., Hr., Hansa-Hotel
*Kessler, M., Hr. Reichsbahnrat, München
Westminster
*Kiel, A., Hr., Weidenau, Alexandrastr. 4
*Kiesling, A., Hr. Ing., Frankfurt
Grüner Wald

*Kissel, H., Hr., Frankfurt, Hotel Vogel
*Kleinbeckel, W., Hr. m. Fam., Essen
Kaiserhof
*Kleinmann, M., Hr. m. Begl., Koblenz
Hansa-Hotel

*König, A., Fr., Karlshof
*Königstein, E., Hr., Niederbrechen
Schützenhof
*Kopp, J., Hr. Oberamtmann, Stglitz
Hotel Reichspost-Reichshof

*Kornberg, R., Fr., Danzig, Römerbad
*Kothe, A., Hr., Kassel, Englischer Hof
*Kötz, E., Fr., Hotel Happel
*Kraemer, K., Hr. Bankier, Frankfurt
Hotel Nassau

*Krapp, J., Hr., Tübingen, Hansa-Hotel
*Krause, J., Hr. Notar m. Fr., Köln, Rose
*Krieger, A., Hr. Dr. med., Düsseldorf
Domhotel

*Krisch, G., Hr. m. Fr., Berlin, Kaiserhof
*Krolle, H., Fr. m. Tocht., Vellert, Domhotel
*Krutthal, C., Fr., Amsterdam, Pens. Vogel
*Küster, F., Hr. Rent. m. Fr., Werden, Rose
*Kugler, L., Fr., Berlin
Sanat. Prof. Dr. Determann

*Kuhl, H., Fr., Köln, Kapellenstr. 8
*Kummerfeldt, Fr. m. Sohn, Saarbrücken
Continental
*Kunkler, K., Hr., Münster, Central-Hotel

L.

*van Lamsweerden, A., Hr. cand. m. Fr., Nymegen
Taunus-Hotel
*Lange, H., Hr. Facharzt Dr. m. Fr., Lennep
Taunus-Hotel
*Langer, H., Hr., Stuttgart, Hotel Helvetia
*Langeroder, E., Fr., Frankfurt
Hotel Nassau

*Langgast, F., Hr. Studienrat Dr. m. Fr., Düsseldorf
Karlshof
*Langmann, M., Fr., Kassel, Schützenhof
*Lasser, K., Hr. Dir., Berlin, Viktoria-Hotel
*Laves, E., Hr. Prof. Dr. m. Fr., Hannover
Schwarzer Bock

*Leer, H., Hr., Gilstrow, Grüner Wald
*Lehmkuhl, J., Hr. Dr., Davos, Rose
*Leibenguth, K., Hr., Essen, Neuer Adler
*Leit, J., Hr. Oberforstmeister, Kassel
Metropole

*Leoko, N., Hr., Köln, Römerbad
*Lewelt, B., Fr., Neu York, Quisisana
*Lewit, J., Hr. Dr. phil. m. Fr., Alzey
Westminster

*Leywond, E., Fr., London, Villa Alma
*Lichtenstein, E., Hr., Dresden, Grüner Wald
*Liebenstund, F., Hr. Dir., Godesberg
Domhotel
*Lindner, E., Hr., Döbeln, Hotel Berg
*von Löbbecke, A., Fr., Erfurt
Hospiz z. hl. Geist

*Loebinger, W., Hr., Berlin, Hotel Adler
*Lombart, E., Fr., London, Kaiserhof
*Loos, J., Hr., Schleswig, Hotel Wagner
*Lotz, E., Hr., Kirschhausen, Hotel Berg
*Löw, L., Hr., Frankfurt, Pens. Kalz
*Lowby, L., Fr. Lehrerin, Sorthampton
Hotel Berg

*Lucas, G., Fr. Lehrerin, Bochum
Evang. Hospiz
*Ludwig, M., Hr. m. Tocht., Neu Castle
Hotel Nassau
*Ludwig, W., Hr., Hermsdorf, Zum Falken
*Lüdike, R., Hr. Reichsbahn-Oberst, Frankfurt
Westminster

M.

*Mack, J., Fr., Amsterdam, Villa v. d. Heyde
*Mader, F., Hr. Reichsbahn-Oberst, Augsburg
Westminster
*Maeder, V., Hr. Obering., Chemnitz
Villa v. d. Heyde

*Mang, K., Hr. Opernsänger, Mannheim
Hotel Reichspost-Reichshof
*Manteufel, M., Fr. Lehrerin, Nied
Walkmühlstr. 25
*Maréns, H., Hr. Dr. med., Frankfurt
Esplanade

*Markwitz, M., Hr. Dr. med. m. Fr., Grünberg
Goldener Brunnen
*Maschke, J., Fr., Frankfurt, Weisses Ross
*Massow, U., Fr., Berlin, Wilhelm
*Meisl, H., Hr. Dr., Erlangen, Villa Albrecht
*Meister, W., Hr., Hannover, Zur Stadt Ems
*von Maur, Hr. Dr. m. Fr., Stuttgart
Viktoria-Hotel

*Mayer, C., Hr., Radebeul, Taunus-Hotel
*Melsbach, L., Fr. Fabr. m. Tocht., Sobernheim
Hansa-Hotel

Meyer, L., Fr., Berlin, Villa Albrecht
*Meyer, L., Fr., Solingen, Geisbergstr. 4
*Meyer, L., Fr., Lübeck, Kühnicher Hof
*v. Einem, C., Fr., Düsseldorf, Hotel Nizza
*Mittelstein, K., Hr. Rechtsanw. Dr., Hamburg
Fürstenhof

*Mittelstein, R., Hr., Hamburg, Fürstenhof
*Mohr, K., Hr., Karlsruhe, Grüner Wald
*Morris, C., Fr. m. Tocht., London, Rose
*Müller, F., Hr. m. Fr., Wittingen, Kaiserhof
*Müller, J., Hr., Köln, Dahlheim
*Müller, T., Fr., Monsbach, Karlshof
*Müller, L., Hr. Ing., Berlin, Zum Bären

N.

*Neisser, E., Fr., Hamburg, Schützenhof
*Neustadt, L., Hr., Dresden, Grüner Wald
*Nevill, J., Hr., Köln, Englischer Hof
*Newmann, E., Fr. m. Tocht., Berlin, Wilhelm
*Nialauf, B., Hr. Reg.-Superintendent, Trier
Hotel Happel

*Noelke, E., Hr. Dr. med., München
Continental

O.

*Obermeyer, H., Hr. Fabr., Hanau
Schwarzer Bock
*Oelenheinz, Th., Hr. Rechtsanw. Dr., Mannheim
Taunus-Hotel
*Offenbacher, R., Hr. Dr. med. m. Fr., Fürth
Englischer Hof

*Oppenheimer, A., Hr., Köln, Wilhelm
*Oppenheim, K., Hr. Chem. Dr., Berlin
Kurparksanat, Dr. Latz
*Ott, Hr. Richter a. D. m. Fr., München
Viktoria-Hotel

*Otto, E., Hr., Coburg, Römerbad
*Otto, A., Hr., Oldernau, Neuer Adler
*Owentivel, M., Hr., Dortmund, Stadt Ems

P.

*Paleit, A., Fr., Saarbrücken
Fremdenheim Koepf
*Parst, O., Hr., Stuttgart, Hansa-Hotel
*Peil, H., Fr. m. Tocht., Bochum, Pens. Bristol
*Peine, G., Hr. Fabr., Billedheim
Grüner Wald

*Perger, W., Fr., Münster, Weisses Ross
*Perger, H., Hr. Dr. med., Freiburg
Heisses Ross
*Peschtzen, H., Hr. Gutbes. m. Fr., Moers
Viktoria-Hotel

*Petross, Hr. Prof. m. Fr., Berlin, Kaiserhof
*Peterssen, E., Hr. m. Fr., Wesermünde
Quisisana
*Petersson, F., Hr., Lulea, Fürstenhof
*Petty, W., Hr. Lehrer, Bad Kreuznach
Viktoria-Hotel

*Pfirmaun, F., Fr., Stuttgart, H. Osterhoff
*Pfreundschuh, G., Hr. m. Fr., Neu York
Hotel Nassau
*Pfriem, A., Fr., Würzburg, Continental
*Pick, H., Fr., Kaiserslautern, Schützenhof
*Preuss, W., Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Continental

*Probster, E., Hr., Düsseldorf, Central-Hotel
*Puchta, W., Hr. Reichsbahn-Oberst, Ludwigshafen
Westminster
*Purdy, E., Fr., Neu York, Quisisana

R.

*Raid, A., Hr., Rathenain, Hellmundstr. 50
*Regeluck, F., Hr., Biebrich, Zur Stadt Ems
*Rehbeck, H., Hr., Bonn, Weisses Ross
*Reichenbach, O., Hr., London, Palast-Hotel
*von Reichert, E., Hr. Apotheker, München
Wilhelm

*Reichmann, L., Hr., Berlin, Pens. Monte-Carlo
*Reinhold, B., Hr. Dr. phil., Schweiz
Hansa-Hotel
*Reis, A., Fr., Bonn, Goldenes Kreuz
*Reiz, F., Hr. m. Fr., Mülheim, Grüner Wald
*Remmers, E., Fr., Hannover, Schützenhof
*Reisch, K., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Dahlheim
*Ritter, K., Hr. m. Fam., Lübeck, Pariser Hof
*Ritz, L., Hr. m. Fr., Hamburg, Viktoria-Hotel
*Roessel, H., Hr. stud., Haag, 4 Jahreszeiten
*Röhrig, Th., Fr., Koburg, Römerbad
*Römer, F., Hr., Köln, Dahlheim
*Rosenberg, M., Hr., Berlin, Domhotel
*Rosenblatt, J., Hr. Rent. m. Fr., Frankfurt
Fürstenhof

*Rosenblatt, A., Hr. Rechtsanw. Dr., Frankfurt
Fürstenhof
*Rosenthal, H., Hr. m. Fr., Frankfurt
Esplanade
*Rosenwanger, K., Hr. Notar m. Fr., Bükow
Hotel Nassau

*Roth, O., Hr., Köln, Continental
*Rottich, J., Hr., Brüssel, Central-Hotel
*Rügler, H., Hr. Lehrer, Mannheim
Evang. Hospiz
*Rühl, J., Hr., Schützenhof
*Ruppauer, K., Hr., Konstanz, Hotel Berg
*Russmann, K., Fr. stud., Paris, Zwei Bäume

S.

*Solomon, S., Hr. m. Fam., Düsseldorf
Palast-Hotel
*Schaaf, A., Hr., Berlin, Hotel Berg
*Schamberg, S., Fr. m. Sohn, Frankfurt
Metropole
*Scharlach, F., Hr. Dr., Studienrat, Bielefeld
National
*Scharlach, E., Fr., Hannover, National
*Scharlach, E., Fr. m. Sohn, Hannover
Evang. Hospiz
*Scharrenberg, P., Fr., Düsseldorf
Emser Str. 29

*Scharstein, A., Fr., Dresden, Weisses Ross
*Scheele, K., Fr., Wilhelmshafen
Haus Dambachtal
*Schirmer, H., Hr., Elangen, Central-Hotel
*Schligel, M., Hr. Rat, München
Hotel Westminster

*Schmidt, A., Hr. Major a. D. m. Fr. u. Begl.
Buchschlag
*Schmidt, E., Hr., Limburg, Zum Schützenhof
*Schmitt, H., Hr. Lehrer m. Fr., Nürnberg
Palast-Hotel
*Schmitt, H., Hr., Mainz, Hotel Vogel
*Schmitz, L., Fr., Düsseldorf, Taunus-Hotel
*Schneider, E., Hr., Berlin, Hansa-Hotel
*Schulz, G., Hr., Berlin, Zum Bären

METROPOLE

Jeden Freitag im neuen Festsale:

Gesellschafts-Abend mit Tanz

Beginn 9 Uhr - Gesellschafts-Anzug

*Schütz, H., Hr., Bergstadt Kaiserhof
Schwalbe, J., Hr. Prof., Berlin Palast-Hotel
Schwan, B., Hr. Reg.-Assessor, Erbach Palast-Hotel
Schwörer, A., Hr. Insp., Darmstadt Zum Schützenhof
Selhausen, R., Hr. Dir. m. Fr., Senftenberg Römerbad
Seligmann, A., Hr. m. Fr., London Rose
*Senatuer, A., Hr. Dr. Dir., München Hotel Berg
*Senff, H., Frl., Düsseldorf Taunus-Hotel
Baronin von Seydlitz, Zum Schützenhof
Siefer, G., Hr., Mannheim, Zwei Bäche
*Siegmann, K., Hr., Berlin Grüner Wald
*Silt, H., Hr., Berlin Kaiserhof
*Snoek, A., Hr. m. Sohn, Köln, Kaiserhof
*Specht, A., Hr. m. Fr., Haag Kaiserhof
Spieß, M., Hr., Speyer Zum Schützenhof
Sterk, A., Hr. m. Tocht., Wien Erathstr. 15
*Stenvers, E., Hr., Düsseldorf Metropole
*Stierlin, B., Hr. Dipl. Ing., Meppen Hansa-Hotel
von Stosch, A., Hr., Wernigerode Evang. Hospiz
Strauss, R., Hr. Rechtsanwalt, Bingen Quisisana
*Stromeyer, H., Hr., Konstanz Hotel Berg

Strübing, F., Hr., Stralsund Weisse Lilien
*von Sytzorin, A., Frl., Holland Metropole
T.
Tas, L., Hr. m. Fr., Amsterdam Rose
*Ternuck, E., Frl., Frankfurt Hansa-Hotel
*Thiele, L., Hr., Frankfurt, Zur Stadt Ems
*Freifrau von Thielmann, Fr., Münster
Thonie, J., Hr., Köln Schulerhof 7
Tillmanns, W., Hr. Dr. med., Neukirchen Palast-Hotel
Traudt, N., Hr. m. Fr., Saarbrücken Zum Kraus
*Grün Treuk, M., Fr., Berlin, Hotel Nassau
U.
*Uermann, W., Hr. Stud. Dr., Aachen Weisses Ross
*Underberg, A., Hr., Köln Hotel Dahlheim
*Unkelbach, B., Hr., Bonn Weisses Ross
*Urban, W., Hr. Chem. Dr., Berlin Kaiserhof
Utecht, A., Fr., Saarbrücken Fremdenheim Koepf
Utecht, M., Fr. m. Kind, Essen Fremdenheim Koepf

V.
Valentin, M., Fr., Berlin Palast-Hotel
*von Valkenburg, H., Hr., Bergen, Metropole
*Verglas, F., Hr. Dir., Regensburg Hotel Westminster
Verhoeren, A., Hr. Dr. med. m. Fr., Tilburg Continental
*Volpert, F., Hr., Nürnberg Hotel Vogel
Vollmann, W., Hr. Hauptlehr. m. Fr., Bruchsal
*Vollstedt, W., Hr. Oberförst. m. Fr., Quittainen Grüner Wald
Voss, A., Hr., Offenbach, Z. Schützenhof
W.
Wadde, J., Hr., Münchweiler Karlshof
*Wallisch, M., Frl., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof
Weigand, E., Hr. Fabr. m. Fam., St. Ingbert Kaiserhof
*Weinschenk, A., Hr. Dir. m. Fr., Nürnberg Metropole
*Wengenroth, H., Hr., Essen Grüner Wald
*Wentzel, L., Hr. Fabr., Saarbrücken Hotel Berg
Wenzel, P., Hr. m. Fr., Grünberg Goldener Brunnen

Wessene, A., Fr., Düsseldorf, Hosp. z. hl. Geist
von Westerberger, Fr., Berlin, Wilhelma
*Weyens, G., Hr., Eberswalde, Central-Hotel
Wiener, E., Hr. m. Fr., Hamburg, Fürstenhof
*van der Willigen, A., Hr. Dr. med. m. Fr., Velp Metropole
*Wiltshire, D., Frl., Süd Afrika, Hot. Nizza
*Winkel, W., Hr., Schierke Hotel Reichspost-Reichshof
*Woelke, Hr. Dr. phil., Frankfurt, Viktoria-Hotel
*Wolf, A., Hr., Werdau Taunus-Hotel
*Wolff, E., Fr. m. Tocht., Oberstein Grüner Wald
*Wolff, J., Hr. Dir., Hannover, Central-Hot.
*Wollington, E., Fr., St. Louis, Grün. Wald
*Würz, M., Hr., Hilmar Hotel Happel
Y.
Yute, A., Hr., Berkham Herts, Frankf. Hof
Z.
*Zatarikoff, E., Hr. Prof., Solothurn Hansa-Hotel
Zwart, A., Hr. m. Fr., Rotterdam, Eden-Hot.

BADEN SIE
in den
„Weissen Lilien“
Häfnergasse 8 Pro Bad 80 Pfg.

Eiserne Hand
RESTAURANT u. CAFÉ
Mitte im Tannenwald gelegen,
421 m ü. d. M. Eisenbahnstation
der Strecke Wiesbaden-Langenschwalbach
Das ganze Jahr geöffnet
Kalte u. warme Küche zu jeder Tageszeit
Inh.: H. Kraft.

Spielwarenhaus
Max Könenberg
Taunusstrasse 6, am Kochbrunnen
Fernsprecher 2864 Fernsprecher 2864
Spielwaren aller Art
Versand nach dem Auslande

Alleinverkauf der Herzschuhe
Angulus
Grat
Augel-
Schuhputzsalon
Goldschmidt
WIESBADEN
Langgasse 18

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.
Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.
Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.
Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.
Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Amfliche Personenwagen
Kurhaus und am Kochbrunnen
Wiegegebühr: 0,20 RM.
Städtische Kurverwaltung.

Konditorei und Café
FR. BLUM
Wilhelmstrasse 46
Gleich am Kurhaus
Von jedem Fremden besucht!
Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten — Wiesbad. Pflaumen
Versand nach auswärtig bereitwilligst

Original
Kunders Ananas Torten
Wiesbadener Spezialität. — Postversand
Konditorei & Café Fritz Kunder Inh.: S. Wegner
Rathausstrasse 5, an der Wilhelmstrasse, Telef. 7734

Führendes Spezialhaus
**Qualitäts-
Stahlwaren**
für
Luxus u. Bedarf
für die Reise u. Sport
Großschleiferei • Messerschmiede • Reparatur-Werkstätten
G. EBERHARDT, Hofmesserschmied
gegr. 1858 46 LANGGASSE 46 F. 6183

Villa-Pension
Bodenstedt
Nähe Kurhaus u. Theater
Bodenstedtstr. 5 a.d. Parkstr.
Ruhige Lage
Zentralheizung — Bäder
Mäss. Preise — Diätküche

Gebildetes Fräulein
aus gutem Hause, 31 J.
alt, mit der Führung
eines bess. Haushaltes
vollkommen vertraut,
sucht in nur gutem, auch
frauenlosen Haushalt
Vertrauensposten als
Haus- oder Empfangs-
dame. Geht auch in
Hotel oder Sanatorium.
Angebote erb. u. Nr. 306
a. d. Exp. der Zeitung.

Pension
Speranza
Erathstrasse 3
naben dem Kurhaus.
Ruhige Lage,
Mäßige Preise.

Jeder Fremde liest das
Bade-Blatt

Der moderne
Damen-Haarschnitt
die vollkommene
• **Schönheitspflege** •
Käthe Schalles-Scheibel
Langgasse 41 I Fernruf 8483

Antiquitäten Kunsthandlung
An- und Verkauf von echten Perser Teppichen,
Juwelen, Gold- und Silberwaren und Gemälden.
Täglich Eintreffen von Neuheiten in
Antiquitäten und Kunstgegenständen
Karl Steinlauf
Schillerplatz 1 Wiesbaden Tel. 2424

VILLEN Etagenhäuser
Geschäftshäuser
Vorteilhafte Gelegenheitskäufe
Schottenfels & Co.
Gegründet 1875 Fernsprecher 7224
Theaterkolonnade 29/31



So sitzen nur Poulet's
Waschseidene
2.25 3.35
2.90 3.90
Strumpfhäuser
Poulet
WIESBADEN
Kirchgasse, Ecke Marktstr. u. Langgasse 31



NASSAUISCHER KUNSTVEREIN
UND WIESBADENER GESELL-
SCHAFT FÜR BILDENDE KUNST

Kollektiv-Ausstellung
Hans Völcker-Wiesbaden
Bronzen: Grafik:
Edgar Degas Edward Munch
Kollektionen von:
Heinrich Ehmsen Hans Lorenz
Martin Wolff
Kunstgewerbe:
Christian Gimpel Paul Dresler

Neues Museum, Wiesbaden. Täglich geöffnet von
10-1 und 3-5 Uhr. Sonntags von 10-1 Uhr.
Montags geschlossen.

Schenke Spielzeug!

Die willkommene Gabe
bei Klein u. Gross von
H. Schweitzer, Hoflieferant
Erstes u. ältestes Spielwarengeschäft am Platze
seit 1859 **Ellenbogengasse** seit 1859
Verlag des Wiesbadener Rundreisepiels
(patentamt. geschützt).